



Feuerwehr Redlham

134. Jahreshauptversammlung am 02.04.2022



Neues Löschfahrzeug LFA-B



Kommandant

ABI Markus Forstinger
4846 Redlham 76

Geschätzte Gemeindebevölkerung von Redlham! Sehr geehrte Damen und Herren!

Im letzten Jahresbericht war ich in meinem Vorwort noch guter Dinge, dass wir in ein „normales“ Jahr nach Corona starten und die Pandemie hinter uns lassen können. Dem war rückblickend nicht so! Nach nun zwei Jahren im Corona-Modus bin ich sehr froh, dass wir in vielen Bereichen des Feuerwehrdienstes bereits Wege gefunden haben, diese „neue Normalität“ in unser tägliches Tun zu integrieren und hier die Einschränkungen auf ein akzeptables Niveau herunterzufahren.

So können Sie in diesem Tätigkeitsbericht auf eine Vielzahl von Einsätzen, Ausbildungen, Bewerbungen, Veranstaltungen und natürlich auf die so wichtige Jugendarbeit zurückblicken. Dieser positive Rückblick ist die Leistung und das Ergebnis einer großen Eigeninitiative unserer

Führungskräfte und natürlich eines jeden einzelnen Feuerwehrkameraden. Größtes Ziel war immer, sich nicht zu beschweren was alles nicht geht, sondern der Versuch eine Lösung und ein Model zu finden, damit wir weitermachen können - darauf bin ich besonders stolz!

Besonders sichtbar wurde die tolle Arbeit auch bei der Segnung unseres neuen Einsatzfahrzeuges am 26. August 2021. Sehr kurzfristig haben wir entschlossen, die Segnung doch noch im ersten Lebensjahr unseres neuen Fahrzeuges durchzuführen. Alle haben sowohl am Freitag beim offiziellen Festakt, mit Vertretern aus Feuerwehr und Politik, als auch am Sonntag beim Frühschoppen für die Gemeindebevölkerung gezeigt, was wir kurzfristig auf die Beine stellen können. Heute blicken wir auf eine festliche Segnungsfeier und einen großartigen Frühschoppen zurück.

Aus Einsatzsicht - unsere Kernaufgabe, kann man das Jahr 2021 als „normal“ bezeichnen. Ein breiter Mix an Einsatzaufgaben musste abgearbeitet werden und man kann sagen: die Vielfalt der Aufgaben für die Feuerwehr nimmt auch bei uns stetig zu. Angesichts dessen ist es besonders wichtig, unser Einsatzgebiet sowie die Anforderungen im Blick zu haben und laufend zu evaluieren, um unsere Ausbildung und auch die Ausrüstung darauf ausrichten zu können. Ich kann Ihnen mit ruhigem Gewissen sagen, wir sind auf einem ausgezeichneten Stand.

Eine große Freude für mich als Kommandant und natürlich auch für meine Jugendbetreuer und der Mannschaft ist, dass wir nach dem Jugendtag im September wieder

acht neue Jungfeuerwehrmitglieder in unserer Mitte aufnehmen durften, die sich für das Feuerwehrwesen begeistern und bereits voll in unserer Jugendmannschaft integriert sind.

Einen kurzen Ausblick möchte ich noch zu einem weiteren Thema geben, welches wir aktuell intensiv bearbeiten: Blackout - ein großflächiger Stromausfall über mehrere Tage. Wir nehmen diese reale Gefahr ernst und bereiten uns darauf vor. Hierzu wird ein Konzept und ein Notfallplan für die Gemeinde Redlham ausgearbeitet, welchen wir auch demnächst im Zuge einer Veranstaltung im Gemeindesaal vorstellen werden. Eines kann ich bereits vorab sagen: im Falle eines Blackouts wird es vermutlich einen chaosähnlichen Zustand geben, aber wir sind zumindest dann in vielen Bereichen vorbereitet und können unsere Gemeindebevölkerung gut unterstützen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen für die großartige Unterstützung bei der jährlichen Haussammlung bedanken. Die Spende fließt zu 100 % in den Feuerwehrdienst und in die Jugendarbeit und kommt somit der gesamten Bevölkerung zugute. Danke auch dafür, dass Sie

das ganze Jahr hinter Ihrer Feuerwehr stehen und auch wir auf Sie zählen können.

Besonders bedanke ich mich auch bei meinem Kommando und jedem einzelnen Kameraden für die hervorragende Arbeit, die Kameradschaft und das Vertrauen. Danke, unseren Familien und Partnerinnen für die Unterstützung beim Feuerwehrdienst und auch bei der Mithilfe bei vielen unserer Aufgaben und Veranstaltungen. Ich danke der Gemeinde Redlham und Bediensteten, Vorstand, Gemeinderat und Bürgermeister Wolfgang Kaiß, MAS für die hervorragende Zusammenarbeit bei allen Anliegen und Angelegenheiten.

Ihr Feuerwehrkommandant:

ABI Fowliger

Einsätze



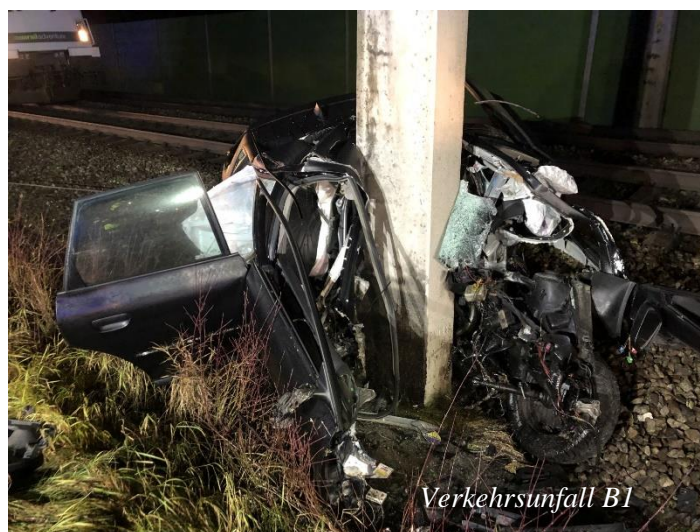
ein Kleinbrand in der Betriebsanlage der Fa. Tropper GmbH und zwei Wohnhausbrände in Oberndorf bzw. Schwanenstadt.

Zu acht Brandeinsätzen wurde im letzten Jahr alarmiert. Dabei handelte es sich um fünf Einsätze bei der Fa. Energie AG Umweltservice GmbH.

Die installierte Sprinkleranlage konnte zum Glück jedes Mal größeren Schaden verhindern, dennoch waren die Nachlöscharbeiten bis zum „Brand aus“ doch meist langwierig. Weitere Brände waren



Bei einem der sieben Verkehrsunfälle gab es auf der Bundesstraße in Piesing leider auch einen Todesopfer.



Bei den Unwettereinsätzen blieben wir zwar von einer größeren Katastrophe verschont, aber durch die gebietsweise starken Regenfälle, kam es zu Keller- und Straßenüberflutungen. Die Unterführungen entlang der B1 mussten nach Überflutungen ausgepumpt bzw. gereinigt werden.

Brandeinsätze	8
Verkehrsunfälle	7
Unwettereinsätze	5
Pumparbeiten	9
Verkehrswegsicherungen	2
Schadstoff- u. Öleinsätze	7
Sonstige Einsätze	6
Wespen- und Hornissennester	8
Fehlalarme-Brandmeldeanlagen	9



Überflutung Piesinger-Unterführung

Bei den übrigen Unwettereinsätzen handelte es sich um das Freimachen von Verkehrswegen.

Die Palette bei den Pumparbeiten reicht von Kanalverstopfung, Reinigungsarbeiten auf Verkehrsflächen, Speisung Löschwasserbehälter und Überprüfung von Steigleitungen.



*Reinigung B1 –
verlorenes Ladegut „Beton“*

Wegen Corona hielten sich die Verkehrswegsicherungen für diverse Veranstaltungen in Grenzen. Lediglich in Tuffeltsham stellten wir bei der Dorfkapelle zweimal einen Lotsendienst.



*Versetzen -Kapelle
Tuffeltsham*



Ölspur B1

Auffällig ist, dass die Schadstoffeinsätze zunehmen. So mussten sechs Ölspuren beseitigt werden und einmal handelte es sich um einen Ölaustritt auf dem Werksgelände der Firma Niederndorfer.

Bei den sonstigen Einsätzen ging es um zwei Tierrettungen (Katze v. Baum), eine Lift- und Türöffnung in Hainprechting und eine Türschließung nach einem Polizeieinsatz in der Ortschaft Au. Gesamt konnten zwei Personen und zwei Tiere aus einer Notlage befreit werden.

Fahrzeuge und Ausrüstung

Mit dem Jahr 2020 wurde vom Oberösterreichischen Landesfeuerwehrverband eine neue Dienstbekleidungsordnung verlaubar. Die Altbekannte "Grüne" Dienstbekleidung wird nunmehr durch die neue Farbe "Blau" abgelöst.



Dienstbekleidung-NEU

Die Feuerwehren stellen nun nach und nach auf die neue blaue Dienstbekleidung um, welche etwa bei Ausbildungen, Schulungen oder sonstigen nicht einsatz- oder übungsrelevanten Tätigkeiten getragen wird. Um der neuen Ordnung zu entsprechen, wurde die Mannschaft mit den blauen Dienstshirts und den passenden Polo-Shirts ausgestattet.

Weiters wurde der schrittweise Austausch der Einsatzbekleidung fortgeführt und wieder sechs Garnituren Jacken mit Hosen und zehn Einsatzhelme angeschafft. Damit ist jetzt der Großteil mit der neuen Schutzbekleidung ausgestattet.

KDO	5.480 km	599 l Diesel
LFA-B	927 km	1.520 l Diesel
TLF 4000	539 km	498 l Diesel
LAST	1.798 km	263 l Diesel
Aggregate/TS	-	134 l Treibstoff

Im Vorjahr wurde in Oberösterreich das Funksystem der Feuerwehren auf den aktuellsten Stand gebracht. Das alte analoge Funknetz wurde in ein digitales Tetra Funknetz umgebaut. Ziel ist, dass alle österreichischen Einsatzorganisationen im selben Netz funken können.

Alle Umbauarbeiten, welche in Eigenregie durchgeführt werden konnten, wurden erledigt. Die Florianstation und die Fahrzeugfunkgeräte hat eine Fachfirma umgerüstet und sämtliche Handfunkgeräte wurden getauscht.



Umbauarbeiten Digitalfunk



LFA-B

Am 19. Jänner 2021 konnten wir unser neues Löschfahrzeug bei der Firma Rosenbauer abholen. Gegen Abend kam das Fahrzeug mit Tari Trara in Redlham an, wo es von den Kameraden und der Gemeindevertretung mit Applaus empfangen wurde. In den darauffolgenden Tagen wurde die Aktivmannschaft wegen Corona in kleinen Gruppen auf dem neuen LFA-B eingeschult.



LFA-B

Sitzungen und Versammlungen

Im abgelaufenen Jahr wurden vier Kommandositzungen, eine erweiterte Kommandositzung, vier Arbeitsgruppensitzungen und eine Vollversammlung einberufen. Corona bedingt fand ein Teil der Sitzungen im Veranstaltungssaal der Gemeinde mit Sicherheitsabstand und Mund/ Nasenschutz statt.

Ausbildung und Bewerbe



Technische Übung

Die Covid-19 Situation war bei den Übungen, Schulungen und im Bewerbswesen wieder massiv zu spüren. Soweit eine Ausbildung in Kleingruppen laut Landesfeuerwehrkommando möglich war, wurde die Mannschaft in Gruppen aufgeteilt und an Übungsabenden unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen, Schulungen und praktische Übungen durchgeführt.



Technische Übung

Der Feuerwehralltag in Redlham ist eine interessante, aber auch zeitintensive Beschäftigung - es erfreut dann umso mehr, wenn sich Kameraden zusätzlich noch Zeit für Leistungsabzeichen nehmen, denen es einer intensiven Vorbereitungszeit bedarf.



THL-Leistungsprüfung

Stolze Bilanz der erworbenen Leistungsabzeichen im Jahr 2021 sind 27 Abzeichen in der Leistungsprüfung Technische-Hilfeleistung in den verschiedenen Stufen. Weiters wurden sechs Funkleistungsabzeichen und je vier Wasserwehrleistungsabzeichen und allgemeine Feuerwehrleistungsabzeichen erworben.



Spezialausbildung Tunnelleinsatz

Auf Grund der Coronapandemie konnte der Lehrgangsbetrieb an der Landes-Feuerwehrschule und auch im Be-

zirk nur eingeschränkt stattfinden. Trotzdem nutzten einige Kameraden die Möglichkeit sich fortzubilden und so konnten 17 Lehrgänge absolviert werden.

Lehrgänge	
Grundlehrgang:	Bleimuth Lukas Marschner Lucas Steinbichler Fabian
Verkehrsregler-Ausbildung:	Bardeck Niklas Bonner Sebastian Lehner Luca Neudorfer Julian Schachinger Mathias Stündl Simon
Brandbekämpfung in Tunnelanlagen:	Forstinger Markus See Christian
Einsatzleiter Tunnel:	Obermaier Josef Thalhammer Peter
Spezialausbildung Tunnel-einsatz-IFA (Schweiz)	Obermaier Josef Thallammer Peter
Wasserdienst-Grundausbildung:	Aichinger Simon Bardeck Niklas

Truppführerausbildung „Neu“

Im Juli konnten fünf Kameraden, die im Abschnitt Schwanenstadt erstmalig durchführte Truppführerausbildung erfolgreich abschließen. Nach knapp zwei Jahren Ausbildung in den verschiedensten Themengebieten wie Löschangriff, Atemschutz, Funk, technische Einsatzmittel, Taktik usw. wurde an zwei Prüfungstagen das Erlernte in Theorie und Praxis abgeprüft.



Wir gratulieren unseren Absolventen Neudorfer Julian, Bonner Sebastian, Lehner Luca, Bardeck Niklas und Stündl Simon zur bestandenen Prüfung!

Feuerwehrjugend

Die Jugendgruppe wurde 2015 gegründet und besteht derzeit aus 24 Burschen zwischen 8 und 16 Jahren. Das Hauptziel der Ausbildung ist, die Jugendlichen auf den Aktivstand vorzubereiten. Deshalb ist das Erlernen und



Jugendgruppe Redlham 1

regelmäßiges Üben im Umgang mit den Feuerwehrgeräten, Erste-Hilfe Ausbildung, Knotenkunde und vieles mehr sehr wichtig. Für Einsatzfahrten werden die Jugendfeuerwehrmänner natürlich nicht herangezogen. Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit sind unumgängliche Eigenschaften für eine Gruppe und müssen deshalb gefördert werden, denn eine Gruppe kann nur gemeinsam stark sein. Aus diesem Grund ist die Teilnahme an den Leistungsbewerben ein fixer Bestandteil in der Jugendarbeit. Beim Bezirksleistungsbewerb konnten ein zweiter und vierter Platz erzielt werden.

FjWtLA Bronze: (Wissenstest- Leistungsabzeichen)	Ott Gabriel Racher Florian Schöffl Josua Stelzhammer Florian Stoiber Noah Wiesinger Elias Wimmer Florian
FjWtLA Gold: (Wissenstest- Leistungsabzeichen)	Stelzhammer Sebastian Tuschner Paul
FjLA Gold: (Feuerwehrjugend- Leistungsabzeichen)	Garic Antonio Marschner Lucas Steinbichler Fabian



*Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold
Garic Antonio, Steinbichler Fabian, Marschner Lucas*

Kameradschaft und Sonstiges

Am **09. Juli** fand auf der Asphaltstockbahn beim Troadkasten in Tuffeltsham das jährliche Plattlschießen statt. Voller Eifer und Ehrgeiz wurde mehr oder weniger gut in Richtung 10er geschossen.



Huber Michael konnte sich vor Lenzeder Thomas und Lenzeder Gerhard zum Schützenkönig küren.

Am **30. Juli** machte das Ferienprogramm der Gemeinde Halt bei der Feuerwehr. Durch die hochsommerlichen Temperaturen war schnell klar, das wird eine nasse Angelegenheit.



So wurde mit den Schülern ein Parcours mit verschiedenen Stationen aufgebaut. Jede hatte natürlich etwas mit Wasser und Abkühlung zu tun. Mit großem Spaß und Interesse wurden die verschiedensten Stationen absolviert. Bei der finalen „Wasserschlacht“ blieben dann weder Kinder noch Betreuer trocken.

Am **02. August** war im Rahmen ihrer Ausbildung die Jugendrotkreuz-Gruppe Redlham zu Gast. Unter dem Motto „Gemeinsam-Sicher-Feuerwehr“ wurde ihnen ein Einblick in die Feuerwehr gewährt.



Am **27. August** war es endlich soweit. Wir konnten unser neues Löschfahrzeug segnen und offiziell in den Dienst stellen. In Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen, allen voran Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Landesfeuerwehrkdt.-Stellvertreter Michael Hutterer konnte Kdt. Markus Forstinger knapp 300 Mitglieder der umliegenden Feuerwehren und die Redlhamer Bevölkerung begrüßen.



In einem feierlichen Festakt, musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle Schwanenstadt, wurde das neue Fahrzeug von Pfarrer KonsR Mag. Alois Freudenthaler und Bezirksfeuerwehrkurat Diakon Herber Schiller gesegnet.



Nach der Defilierung war der offizielle Festakt beendet und der Abend konnte bei einem gemütlichen Zusammensein und mit der Musikgruppe „Edelweiß 3“ ausklingen.

Am Sonntag, den **29. August** war die Bevölkerung von Redlham und Umgebung zum Fröhshoppen mit Kinderfest eingeladen. Neben einer Hüpfburg gab es für die Kinder Stationen bei denen sie basteln, malen und ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen konnten. Auch eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto durfte nicht fehlen.

Am **17. September** lud man interessierte 8-10jährige zum „Tag der Jugend“ ein, um das Interesse an der Feuerwehr zu wecken bzw. zu stärken.



Der Einladung folgten acht Burschen. Mit einem kurzen Vortrag über die Aktivitäten in der Feuerwehr startete der Infotag. Nach der ersten Bekanntschaft mit den Feuerwehrgeräten und der Hindernisbahn folgten eine Feuerlöschübung, das Spritzen mit dem Hochdruckrohr und das Retten von Personen aus einem PKW. Den Jungs hat es bestens gefallen und sie sind infolge auch der Feuerwehrjugend beigetreten.

Am **25. September** ging unser Ausflug in die Eisriesenwelt Werfen. Anschließend ging es weiter zur Burg Hohenwerfen. Diese machte ihrem Namen als Erlebnisburg alle Ehre. Neben einer Burgführung inklusive Waffen Ausstellung und einem Ritterladen ist der historische Landesfalkenhof ein Highlight. In der stillvollen Burgschenke fand der Tagesausflug einen gemütlichen Ausklang.



Am **01. Oktober** konnte der jährliche Kameradschaftsabend im Veranstaltungssaal abgehalten werden. Zu diesem gemütlichen Abend waren auch die Gattinnen bzw. Freundinnen eingeladen. Organisiert wurde dieser von den Ehren-Dienstgradträgern.

Am **23. und 24. Oktober** war das Motto „Feuerwehr läuft“. Nicht weniger als 23 Kameraden haben sich beim Linz Marathon der 10,5 km (Viertelmarathon) bzw. unsere Jungfeuerwehrmänner der 4,2 km und 400 m Distanz gestellt. Alle haben durchgehalten und die gesamte Strecke absolviert.



Am **24. Dezember** bestand wieder die Möglichkeit, das Friedenslicht der Aktion „Licht ins Dunkel“ im Feuerwehrhaus zwischen 10:00 - 12:00 Uhr abzuholen.



Die Jugendgruppe hatte die Aufgabe übernommen und einen beachtlichen Spendenbetrag von rund 1.700 Euro zusammengebracht.

Einsätze	852 h
Feuerwehrausbildung-Aktiv	1.592 h
Verwaltung, Gerätewart, AS-Wart, Sitzungen, Haussammlung, Öffentlichkeitsarbeit usw.	1.683 h
Bewerbe u. Bewerbsübungen	1.089 h
Festausrückungen	0 h
Jugend (ohne Bewerbswesen)	1.514 h
Fahrzeugsegnung/Fröhshoppen	1.706 h
Gesamter Feuerwehrdienst:	8.436 h
Kameradschaftl. Veranstaltungen; Sport, Ausflug usw.	688 h
Gesamtstunden 2021:	9.124 h
<i>vor Corona 2019:</i>	<i>15.339 h</i>

Angelobungen, Beförderungen und Auszeichnungen

Als Jungfeuerwehrmänner angelobt wurden:



Wiesinger Elias, Wimmer Florian, Thalhammer Jonas, Riess Lukas und Pamminger-Gruber Sebastian

Angelobt und zum Feuerwehrmann befördert wurden:



Weberstorfer Claus, Aichinger Simon, Bleimuth Lukas, Marschner Lukas und Steinbichler Fabian

Im Zuge der JHV wurden befördert:



Zum Oberlöschmeister: Schachinger Mathias
 Zum Oberfeuerwehrmann: Bardeck Niklas
 Bonner Sebastian
 Neudorfer Julian
 Stündl Simon
 Aichinger Simon

Mit dem Dienstgrad Ehren-Brandinspektor ausgezeichnet wurde:



Reiter Markus war 13 Jahre von 2008-2021 als Zugskommandant im Kommando tätig. Zuvor war er von 2003-2008 Gruppenkommandant. Im März 2021 musste er aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion zurücklegen. Seitens des Oö. Landesfeuerwehrverbandes wurde er 2021 mit der Florianmedaille Stufe I ausgezeichnet.

Mit der Feuerwehrdienstmedaille des Landes OÖ. wurden ausgezeichnet:



Für 50jährige Dienste: Obermaier Josef sen.
 Obermaier Johann
Für 40jährige Dienste: Mathias Friedrich
 Schoissengeyer Karl



Für 25jährige Dienste: Aichinger Stefan, Thalhammer Peter, Hoffmann Robert, Obermaier Josef, Obermaier Christian, Aichinger Mario u. Forstinger Markus

Mitgliederstand

Aktive	69 Mann
Reserve	17 Mann
Jugend	24 Mann
Einsatzberechtigt (Bauhofmitarbeiter - Mitglied FF-Desselbrunn)	1 Mann
Mitgliederstand 31.12.2021	111 Mann